

Freie künstlerische Lust

Eine Begegnung von Kunst und Kirche

Aktion Schaukasten, Reportagen über außergewöhnliche Gemeindeaktivitäten aus Kirchengemeinden in Hessen (6)

HR 1, Kirche und Welt, 11. August 2002

Freie künstlerische Lust

Eine Begegnung von Kunst und Kirche

Aktion Schaukasten, Reportagen über außergewöhnliche Gemeindeaktivitäten aus Kirchengemeinden in Hessen (6)

HR 1, Kirche und Welt, 11. August 2002

Von Georg Magirius

Start:

An diesem sommerlichen Sonntagnachmittag darf jeder Künstler sein. Über 50 Menschen schneiden, stechen, hauen, klopfen, modellieren. Vor ihnen grobe Klötze, die normalerweise für den Bau von Häusern taugen. Aus Ton sind sie, dazu feucht und weich – so verwandeln sie sich Schnitt für Schnitt in ein neues Leben. Im Hofgarten der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Mühlheim-Dietesheim treffen sich Kunst und Kirche, was bedeutet: Keine falsche Heiligkeit, kein abgehobenes Vernissagengeflüster.

O-TON 1 Michael Tressel

Das wird auch eine Schmunzelfigur. Ich werd von meinem Freunden schon immer verspottet, dass ich immer Frösche mache.

Die Frösche des Michael Tressel. Auf der Landesgartenschau in Hanau sitzt einer, aber auch gleich hier neben der Gustav-Adolf-Kirche hocken die überkindergroßen, aus Beton geschaffenen Tiere.

O-Ton 2 Tressel

Des ist das, was ich geben kann, Ich kann nicht das inbrünstige Gebet, ich kann auch keine Choräle singen (*lacht*).

Michael Tressel ist einer von zwölf „offiziellen“ Mühlheimer Künstlern, die die Kirchengemeinde zu der Aktion eingeladen hat. Zwischen ihnen viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Freie künstlerische Lust

Eine Begegnung von Kunst und Kirche

Aktion Schaukasten, Reportagen über außergewöhnliche Gemeindeaktivitäten aus Kirchengemeinden in Hessen (6)

HR 1, Kirche und Welt, 11. August 2002

O-TON 3 Klaus Bischoff

Es ist so, dass die Veranstaltung mehr bietet als nur Kirche, es ist tatsächlich ein gesellschaftliches Ereignis, wo ich denke, es finden viele hierher, die sonst auch weniger mit der Kirche zusammenarbeiten. Also ich selbst zähl mich auch dazu.

Aber auch auf sie, die keine typisch-treuen Kirchensteine sind, will die Mühlheimer Friedensgemeinde bauen. Zufrieden schaut Pfarrer Hans Rumpeltes auf die reich besetzte Tafel. 50 Meter lang ist sie und spannt sich ohne jede Unterbrechung durch den Hof.

O-TON 4 Hans Rumpeltes

Diese lange Tafel hat etwas durchaus Religiöses, an der Tafel versammeln sich die Menschen das typischste Bild aus der Kunst- und Kulturgeschichte ist die Tafel zum Abendmahl, wo die Jünger drumherum sitzen. Vor allem kommt man nicht ganz leicht zum Kuchen –

Reporter-Einwurf: was eigentlich sonst das Zentrum des Kirchengemeindelebens ist –

um Himmels willen – das gibt's bei uns auch, es soll auch nicht verzichtet werden, aber es hat heute in der Rangordnung einen etwas anderen Platz.

Etwas abseits von der Künstlertafel sitzen treue Senioren der Gemeinde. Das Klischee aber durchbrechen sie sofort: Vor ihnen keine Kuchenstücke, allein erfrischende Getränke.

O-TON 5 Senioren

- Kanns öfter mal geben, das wird gut angenommen.
- Keine hochgestochenen Personen, sondern ganz normale Personen, die wirklich was drauf haben.
- Hier ist noch etwas übrig geblieben - Gott schuf doch den Menschen auch aus Erde. *(Lachen)*

Was? Eine Kirchengemeinde mit göttlicher Schöpferkraft? Wenn da mal nicht Dogmatikspezialisten strenge Rügen verteilen. „Keine Panik“, beruhigen Max und Jan:

Freie künstlerische Lust

Eine Begegnung von Kunst und Kirche

Aktion Schaukasten, Reportagen über außergewöhnliche Gemeindeaktivitäten aus Kirchengemeinden in Hessen (6)

HR 1, Kirche und Welt, 11. August 2002

O-Ton 6 Max und Jan

Das soll eigentlich kein echter Mensch sein. Es soll eine Phantasiefigur sein.

Dazu phantastische Tiere.

O-TON 7 Max und Jan

Hier ein Drache. Meine neuste Kreation ist die Bulldogge, sollte ein Stier werden, aber den mache ich jetzt, ist eigentlich eine ganz liebe Bulldogge.

Gefährlich jedoch die Lokomotive, die Nico geschaffen hat.

O-TON 8 Nicos Dampflok

Das Besonderste, was sie kann, ist ganz ganz schnell fahren - superschnell – schneller als der Transrapid und der Weltrekord und ein Pendolino kann, viel, viel schneller, so schnell, dass fast die ganze Welt explodieren könnte, so schnell kann die fahren.

Unterdessen bauen Max und Jan an einem Zuhause für Dogge, Drache, Stier und Partner.

O-Ton 9 Max und Jan

Das ist net so langweilig, kein langweiliges Haus mit Figuren – das muss Leben, das muss verknautscht sein, man kann da reinschneiden, dann sieht es viel natürlicher und viel cooler aus – net so langweilig, ganz glatt, das ist doch auch nix.

Wild und ungenormt wird das End-Ergebnis der Aktion aussehen. Alle Steine und Figuren werden gebrannt, mit Farbe versehen und zusammengefügt zu einer großen Säule. Sie wird den Garten der Mühlheim-Dietesheimer Gustav-Adolf-Kirche zieren. Und zugleich verkünden: In dieser Gemeinde darf die künstlerische Lust frei atmen.

Freie künstlerische Lust

Eine Begegnung von Kunst und Kirche

Aktion Schaukasten, Reportagen über außergewöhnliche Gemeindeaktivitäten aus Kirchengemeinden in Hessen (6)

HR 1, Kirche und Welt, 11. August 2002

O-Ton 10 Max und Jan

Ohne Phantasie kann man nicht leben. Wenn du keine Phantasie bist, bist du ein Stein, oder ein Messer oder ein Stück Holz.

Ende